

**Antiquariats-Katalog.**

[9747.] Soeben gelangte zur Versendung:  
**Kat. 70. Altclassische Philologie.**

3815 Nummern.  
Mehrbedarf steht auf Verlangen in  
mässiger Anzahl zu Diensten.  
Breslau, im Mai 1864.  
**L. F. Maske's Antiquariat.**

**Oesterreichischer Kunstverein in  
Wien,  
Stadt, Tuchlauben 8.**

[9748.] Jene geehrten Buch- und Kunsthandlungen, welche nicht bereits unmittelbar von uns einen Commissionsverlag unserer Antheilscheine führen, und sich in dieser Art an dem Vertriebsgeschäfte zu unserer diesjährigen Verlosung (im October 1864) gegen Provision vom Baarerlöse zu betheiligen geneigt sind, wollen uns hierüber sofort gefällige Mittheilung zugehen lassen.

Die Versandtvermittlung zwischen den betreffenden Buch- und Kunsthandlungen und unserem Vereine hat von nun an Herr Rudolf Weigel in Leipzig übernommen.  
Drucksorten, welche die näheren Agenturmodalitäten, den Spielplan, die Liste der Prämien und monatweisen Gewinnstankäufe u. s. w. enthalten, können zur vorläufigen Einsichtnahme sowohl von uns direct als durch Herrn Rudolf Weigel bezogen werden.  
Wien, am 21. April 1864.  
**Die Geschäftsleitung.**

[9749.] Den Herren Verlegern, welche wirklich gediegene Uebersetzungen von „Moore's irischen Melodien“, „Byron, der Giaur“, „Scott, Jungfrau vom See“ in Verlag nehmen wollen, stehen Proben der Uebersetzung, welche, nach dem Urtheile kompetenter Kritiker, meisterhaft genannt werden darf, zu Diensten.  
**S. Fernau in Leipzig.**

[9750.] Es wird der Verlag einiger gangbarer Schulbücher zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Chiffre S. B. 3. befördert Herr Julius Werner in Leipzig.

[9751.] Partie- und Restvorräthe sucht gegen baare Zahlung  
**D. J. Polack Wwe. in Hamburg.**

[9752.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebten 4 Sorten empfiehlt freundlichst  
**Hob. Hoffmann in Leipzig.**

[9753.] In meinem neu erbauten Hause Ad-nigsstraße Nr. 2 ist eine Parterre-Wohnung nebst Gewölbe, passend für eine kleinere Verlagsbuchhandlung, von Johannis an billig zu vermieten. Auf Wunsch kann auch noch ein geräumiges, helles und trockenes Souterrain dazu gegeben werden.  
**G. Körsten. Leipzig.**

**Niederlagen und Bodenräume.**

[9754.] In der von mir erpachteten neuen Joh.-Hospitalstraße sind noch einige trockene und helle Niederlagen und Bodenräume zu vermieten, welche sich besonders für die Herren Buchhändler eignen.  
**Carl Fricke, Zimmerstr. Leipzig, Dresdnerstr. Nr. 43.**

[9755.] **F. M. Weber** in Danzig offerirt 134 Bände guter Romane, sämmtl. 1803 erschienen, in Halbleder geb. und von bester Erhaltung. Verzeichnisse auf Verlangen.

[9756.] Wir suchen Restauflagen oder Partien von Romanen guter Autoren zu kaufen und bitten um Offerten.  
**Literarisches Museum in Leipzig.**

[9757.] Es ging uns ein Remittenden-Packet im Betrage von 9  $\frac{1}{4}$   $\text{S} \frac{1}{2}$  ohne Angabe der Firma des Absenders zu. Wir bitten die betreffende Handlung, sich melden zu wollen.  
Berlin, Mai 1864.  
**Cruft Schotte & Co.**

[9758.] Inserate für die mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich erscheinende  
**Dörptsche Zeitung** werden prompt von mir besorgt und mit 1  $\text{N} \frac{1}{2}$  für die dreispaltige Zeile in Jahresrechnung gestellt. — Beilagen mit meiner Firma in 550 Exemplaren werden mit 1  $\text{f}$  berechnet.  
Dorpat, im April 1864.  
**Th. Hoppe.**

[9759.] **Inserate** für die  
**Deutsche Nordsee-Zeitung** (Petitzelle 1  $\frac{1}{4}$   $\text{N} \frac{1}{2}$ ) werden den Buchhandlungen mit 25 % Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.  
Hannover. **Klindworth's Verlag.**

[9760.] = 30,000 =  
literarische Beilagen werden gegen eine Gebühr von 15  $\text{S} \frac{1}{2}$  pro 1000 dem  
**„Volksgarten“** beigelegt. Vorgängige Verständigung erwünscht!  
Berlin, Sebastian-Str. 19.  
**Expedition des „Volksgarten“.**  
Th. Lemke.

[9761.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift  
**Der Schulfreund** herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz. 20. Jahrgang. (Auflage 1750.) Die durchlaufende Petitzelle berechnen wir mit nur 1  $\text{S} \frac{1}{2}$ .  
Trier. **Fr. Vint'sche Buchhandlung.** Verlags-Conto.

[9762.] **Berliner Reform.** Organ der Volkspartei. Redacteur: Dr. Guido Weis. Täglich erscheinende politische Zeitung. Auflage 3600.  
Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzelle 1  $\frac{1}{4}$   $\text{S} \frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{2}$  % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.  
Berlin. **Carl Röhring.**

[9763.] Den Herren Verlegern medizinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

**Prager medizinische Wochenschrift.** Organ des Vereins praktischer Aerzte. Hauptredacteur: Dr. Jos. Kaulich. Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränumerationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5  $\frac{1}{2}$   $\text{f}$ , deren 8. Seite aufnahmefähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2  $\text{N} \frac{1}{2}$  pr. 4spaltige Petitzelle, sowie Stempelbetrag den mir befreunden Handlungen in laufende Rechnung.  
Mit aller Achtung ergebenst  
Prag. **F. A. Credner.**

[9764.] Die  
**Prager Morgenpost** hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.  
Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzelle (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer  $\frac{1}{2}$   $\text{N} \frac{1}{2}$ .  
Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.  
Zur geneigten Inserirung ladet ein  
Prag, 1864.  
**Seinr. Mercy.**

**Hannoverscher Courier.** Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover. [9765.] Auflage 5300.  
Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. 3. 1  $\frac{1}{4}$   $\text{N} \frac{1}{2}$  gebe ich 25 % Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.  
**Carl Rümpler in Hannover.**

**Verlegern landwirthschaftlicher und populärer Werke** [9766.]  
empfehle ich zu wirksamen Ankündigungen ihres Verlags die vom 1. Juli d. J. ab in meinem Verlage wöchentlich herauskommen werdende

**Bauernzeitung.** Namentlich dürften Inserate für die im Juni erscheinenden Probenummern Nr. 1 u. 2, welche in 40,000 Auflage gedruckt werden, von gutem Erfolg sein.  
Ich berechne die gewöhnliche Zeile mit nur 4 kr. rhein. = 1  $\frac{1}{2}$   $\text{N} \frac{1}{2}$  und stelle den Betrag abzüglich 25 % Rabatt in Jahresrechnung.  
Freising, Mai 1864.  
**Franz Datterer.**